



## Ein Abend der Verzweiflung

Hallo ihr Lieben.

Ich stelle hier mal meine neue Kurzgeschichte ein.

Ich bitte um ehrliche Antworten, da ich noch ganz am Anfang meiner Leidenschaft als Autorin bin.

Alles begann an einem ganz gewöhnlichen Abend. Die Dämmerung setzte ein, der Wind wehte, draußen war es stockdunkel und ich und meine Familie saßen vor dem Fernseher und schauten uns mal wieder Actionfilme an.

Mit Popcorn in der Hand und anderen Dingen verspeisten wir die ganze Tüte an nur einem einzigen Abend.

Wir dachten uns nicht viel dabei, als wir es in die Mikrowelle getan haben.

Einfach rein tun, ein paar Minuten warten, und wieder raus tun. Aber nein.

Auf einmal vernahm ich schwachen Rauch in der Nase. Gut, wird wohl noch vom Popcorn sein, dachte ich.

Ich fragte meine Familienmitglieder, ob diese etwas riechen würden, doch diese schüttelten nur den Kopf.

Okay, dachte ich, das habe ich mir wohl nur eingebildet. Also versuchte ich mich einfach im Sessel gemütlich niederzulassen. Doch mein inneres Ich spürte, dass etwas nicht in Ordnung war.

Der Rauch kam, immer und immer stärker...

Und schnell wurde uns allen bewusst, dass es jetzt ernst war. Der Feuermelder alarmierte automatisch die Feuerwehr. Meine Familie und ich wollten durch die Küche den Weg ins freie finden – doch vergeblich. Der einzige Weg, an die frische Luft zu gelangen, war durch die Küche.

Und diese brannte lichterloh...

Auf meiner Stirn bildeten sich Schweißperlen. Nicht nur wegen der erheblichen Hitze. Nein.

Auch wegen meiner Angst. Hauptsächlich wegen meiner Angst.

Aber wie konnte es passieren, dass die Feuermelder den Rauch erst bemerkten, als wir ihn auch bemerkt hatten? Ich konnte nicht anders und fragte also meine Eltern. Die Antwort von ihnen war schockierend. Sie hatten keinen Melder in der Küche!

Warum nur?

Ich stand nur reglos da. Ich wusste nicht, was ich tun soll.

Ich konnte nur noch warten, bis die Feuerwehr mich und meine Eltern rettete.

Ich hüstelte...Ich konnte es nicht mehr lange aushalten...

Der Rauch...Er war einfach zu stark...

Ich kippte um und bekam nichts mehr mit.

Das war mein Ende. Ich schien so gut wie tot. Und das nur wegen dem Popcornpapier, das in der Mikrowelle, die noch an war stand, und zu brennen anfang, wie mir meine Eltern berichteten.

Ich litt an einer Rauchvergiftung und wurde Bewusstlos.

Doch die Feuerwehr und der Notarzt kamen noch Rechtzeitig, um uns zu retten.

Lg, Michelle&#9829;

Diskutieren Sie [hier](#) online mit!